

Wiesbadener Tagblatt.

No. 223.

Freitag den 22. September

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. September 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab und Dr. Schirm. (Letzterer verreist.)

1862—1870. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1871. Zu dem Gesuche des Schreiners Karl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abänderung des Facaderisses seines in der Wellrigstraße zu erbauenden Wohnhauses, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1872. Zu dem Gesuche des Stadtvorstehers und Feldgerichtschöffen G. D. Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Feldstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protokoll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses incl. Thorfahrt sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Feldstraße der Stadtasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1873. Zu dem Gesuche des Feldgerichtschöffen Philipp Wehmandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Wasserableitung mittelst Röhren aus dem Keller seines in der Nerostraße No. 21a belegenen Wohnhauses in den Hauptcanal dieser Straße, soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß die Canalanlage genau nach Vorschrift des Herrn Stadtbaumeisters Fach erfolge und das Straßenpflaster ordnungsmäßig wieder hergestellt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1874. des Gustav Zehrung und Christian Herrmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Stockwerkes auf ihr in der Nerostraße belegenes gemeinschaftliches Wohnhaus, sowie zur Ueberbauung der Thorfahrt desselben und Errichtung eines Zimmers zur Verbindung des Seitenbaues mit dem Vorderhause,

1875. des Kaufmanns G. H. Rigel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in seinem an der Emserstraße belegenen, vormals Lade'schen Garten,

1876. des Maurers Heinrich Paulh dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes bei seinem an der Emserstraße erbauten Landhause, und

1877. des Korbmachers Heinrich Hoffmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Ellenbogengasse No. 5 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1878. Zu dem Gesuche des Architekten E. Malm dahier, Namens der Frau Jacob Kalle Wwe. dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Veranda an deren an der Frankfurterstraße belegenen, ehemals Seilberger'schen

Landhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1879. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Kaufmanns Justus Almann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Neubau seines in der Webergasse No. 38 belegenen Wohnhauses und wird nach deren Antrag beschlossen: zu berichten, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller vor Beginn seines Bauwesens sich über die Erwerbung der in seine Baustelle fallenden städtischen Straßenparcalle ausweise, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1880. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des lutherischen Geistlichen J. Hein dahier um Abänderung der pos. 2 des ihm ertheilten Baudecretes, die Stellung seines in der Stiftstraße zu erbauenden Landhauses betr.:

„Nachdem wir die betreffende Baustelle eingesehen haben, sind wir der Ansicht, daß das projectirte Haus auch bis auf 10 Fuß Entfernung von der Seitenstraße gestellt werden kann, ohne einen Mißstand noch Schwierigkeiten für die Anlage dieser Straße dadurch hervorzurufen.“

Was die Höhenstellung des Hauses anlangt, so glauben wir, daß die Sockelhöhe mindestens nicht höher als die des Heßinger'schen Hauses angenommen werden sollte. Durch eine etwas tiefere Stellung, etwa um einen Fuß, würde die tiefe Lage des nächstfolgenden Hauses in der Stiftstraße weniger auffällig erscheinen.“

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens der Baucommission zu dem Gesuche zu berichten.

1881. Sodann erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Gärtners Peter Klein dahier, die käufliche Ueberlassung einer Parcellen der Böschung am Nerothalweg betr.:

„Bei der stattgehabten Localbesichtigung des vorliegenden Gegenstandes haben wir uns überzeugt, daß die Elisabethenstraße, insbesondere das nach der Wiesenfläche liegende Trottoir schon jetzt zu schmal ist und daß eine Erbreiterung desselben nur nach dieser Seite hin stattfinden kann.“

Wenn nun das Bedürfnis nach Erbreiterung schon jetzt vorliegt und bei der täglich mehr zunehmenden Frequenz immer fühlbarer werden wird, so glauben wir hervorheben zu müssen, daß von der städtischen Böschungsfäche nur der Theil, welcher hinter das westliche Aligement der Taunusstraße fällt, abgetreten werden kann, daß dagegen von der vor dieses Aligement fallenden Fläche auch nicht ein Zoll zur Veräußerung kommen darf. Wir müssen in dieser Beziehung leider schon bedauern, daß der vortretende Theil des Müllerschen Gartens am „deutschen Hause“ nicht so leicht wieder zu beseitigen sein wird und daß auch die noch in jüngster Zeit erfolgte Einfriedigung am Garten des Gesuchstellers um einige Fuß gegen obengedachtes Aligement vortritt.“

Dieser letztere Uebelstand läßt sich jedoch voraussichtlich bei der in Frage stehenden Regulirung wieder gut machen, wenn sich nämlich der Gesuchsteller auf einen Austausch an Grundfläche und auf die Zurücksetzung seines Geländers einläßt, zu welchem Behufe wir die Wiederaufnahme der Verhandlungen mit demselben vorschlagen.

Es wird hierauf beschlossen: die gepflogenen Verhandlungen dem Herrn Stadtbaumeister Sach unter dem Ersuchen zurückzugeben, einen genauen Situationsplan über die Regulirung der Elisabethenstraße anfertigen zu lassen, damit festgestellt werden kann, ob und welche städtische Böschungsfächen noch ausgetauscht werden können.

1882. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 6. I. M. für verschiedene Reparaturarbeiten zc. angeforderten 166 fl. 30 kr. werden zu den bezeichneten Zwecken bewilligt.

1883. Die am 5. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr von 8 Cubikruthen Mosbacher Kies, zur Unterhaltung der Anlagen und Alleen hiesiger Stadt, wird den Steigerern genehmigt.

1885. Auf Schreiben des Herzogl. Schulinspectors Kirchenraths Diez dahier vom 1. I. M., den Turnunterricht in den beiden Mittelschulen dahier betr., wird beschlossen:

- a. sich damit einverstanden zu erklären, daß der Turnunterricht in der Mittelschule in der Lehrstraße dem Lehrer Kröck und in der Mittelschule auf dem Markte dem Lehrer Mai unter Verwilligung einer Remuneration mit 100 fl. für Jeden derselben für vier wöchentliche Stunden übertragen werde und
- b. die Baucommission zu beauftragen, wegen Herrichtung einer provisorischen Turnhalle im Hofe der Mittelschule in der Lehrstraße und Aufstellung der Turngeräthe im Einvernehmen mit den Herren Oberlehrern dem Gemeinderathe geeignete Vorschläge zu machen und alsdann weiter zu beschließen.

1886. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann dahier, vom 2. I. M., die Anschaffung von 142 Stück Binden, 12 Stück Gürteln und 6 Stück Lanen mit Karabinerhaken für die neu eintheilende Mannschaft der Feuerwehr betreffend, wird beschlossen: die Anschaffung dieser Gegenstände, zu 102 fl. 32 kr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen und den Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Zollmann, zu ermächtigen, die Anschaffungen zu besorgen.

1887. Auf die Eingabe des katholischen Kirchenvorstandes dahier, die Anschaffung einer Uhr auf die hiesige katholische Pfarrkirche betreffend, wird beschlossen: diese Eingabe der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1888. Die am 29. v. M. und 1. I. M. abgehaltene Versteigerung des Grummetgrases von der städtischen Bullenwiese im Würzgarten, der C. Christmann'schen Wiese und des Fluthgrabens daselbst, wird auf den Gesamtterlös von 41. fl. 10 kr. genehmigt.

1890. Die am 31. v. M. in den städtischen Walddistricten Neroberg 2, Thl. b, 2. Thl. a und Rabentopf abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Gesamtterlös von 111 fl. 50 kr. genehmigt.

1895. Auf Vorlage des Berichtes des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 29. v. M., über den am 24. v. M. auf der Spelzmühle stattgehabten Brand, sowie der von den betreffenden Spritzenmeistern über diesen Brand erstatteten Rappotte, wird beschlossen:

- a. der Mannschaft der Ueberlandfeuerwehrspritze, soweit sie auf der Brandstätte erschienen, die vertragsmäßige Vergütung zu verwilligen, eine Prämie dagegen nicht zuzuerkennen, da die Spritze als Ueberlandfeuerwehrspritze mit Pferden auf die Brandstätte transportirt worden ist;
- b. die Rechnung des Lohnkutschers Wilhelm Ziß von hier über den Transport der Ueberlandfeuerwehrspritze nach der Spelzmühle incl. Prämie, und über das Vorspannen bei dem Feuerleitertransport von der Steinmühle bis nach der Spelzmühle im Betrage von zusammen 9 fl. zur Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen;
- c. dem Pompier-Corps für die erste seiner auf der Brandstätte erschienenen Spritzen die festgesetzte Prämie von 4 fl. und
- d. der Mannschaft der zunächst auf der Brandstätte erschienenen großen Fahrspritze Nr. 4 ebenfalls die festgesetzte Prämie von 4 fl. zuzuerkennen;
- e. die Kosten des Transportes der Fahrspritze Nr. 3 von der Brandstätte nach der Spritzenremise im Betrage von 1 fl. 12 kr. auf die Stadtkasse zu übernehmen;

zur Ergänzung der Spritzenschläuche, da solche theilweise schadhaft geworden, 300 Fuß impregnirte Schläuche aus der Fabrik von Kux und Weber in Halberstadt anzuschaffen und den Herrn Kommandanten der Feuerwehr zu ersuchen, die Anschaffung vermitteln zu wollen, und die durch die bereits vorgenommene Reparatur des während der Arbeit zerbrochenen Schwengels der Fahrspitze No. 2 entstandenen Kosten auf die Stadtkasse zu übernehmen, resp. nachträglich zu verwilligen.

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Montag den 23. Oktober l. J. Morgens 10 Uhr werden den Reinhard Boll Eheleuten zu Mosbach ein in der Hintergasse zwischen Georg Wahl und Georg Reitz belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Hofraum und zwei dabei gelegenen Gärten von 16° 58', sowie 50 Grundstücke im Rathhaus daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. Sept. 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 25. September d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Johann Heinrich Burks Erben zu Wiesbaden ihre daselbst in der sehr verkehrreichen Langgasse zwischen Bernhard Jonas und Ludwig Burk belegene und zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe No. 1256/1257 des Stockbuchs, bestehend:

- 1) in einem zweistöckigen Wohnhause 25' lang 34' tief,
- 2) in einem einstöckigen Küchen-Anbau 24' lang 8' tief,
- 3) in einem einstöckigen Stallgebäude mit Kniestock 16' lang 16' tief,
- 4) in einer Scheuer 50' lang 32' tief,
- 5) in dem zugehörigen Hofraum mit Thorfahrt und
- 6) Garten von 5 Ruthen 80 Schuhen

in dem Rathhause zu Wiesbaden mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungs- halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. August 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13890 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Milchbedarfs für das hiesige Civil-Hospital pro 1866, im Durchschnitt 12 bis 13 Maas täglich betragend, soll im Submissionswege vergeben werden. Ausfragende wollen ihre Erklärung, über den Preis per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 25. September l. J. einsenden.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippeltus.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 22. September Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier:

- a) ein vollständiges Bett, ein Kanape und 2 Schränke,
- b) ein vollst. Bett, 1 Kanape mit 6 Stühlen und zwei Schränken,
- c) zwei Pferde

versteigert. Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 21. September 1865. Boos. 15394

Notizen.

Heute Freitag den 22. September, Vormittags 9 Uhr:
Domanal-Grundstücke-Verpachtung, auf hiesiger Receptur. (S. Tgbl. 222.)

Huhrer Ofen- und Schmiedefohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei
15212 Aug. Dorst.

Montag den 2. October 1865, 7½ Abends

SOIRÉE

für ältere und neuere Klaviermusik
im Saale des Cölnischen Hofes,

veranstaltet von

J. H. Bonewitz,

unter Mitwirkung des Herrn

Carl Koch.

Programm.

1. a) Händel. Variationen in E dur J. H. Bonewitz.
b) Bach. Fantasia con Fuga. (A moll)
2. Mozart. Sonate für 2 Pianoforte Karl Koch & J. H. Bonewitz.
Andante und Allegro molto.
3. Beethoven. Sonate in A dur. op. 101. J. H. Bonewitz.
Allegretto. Vivace, allamarcia. Adagio & tempo del
primo pezzo. Allegro.
4. a) Schubert. Impromptu Nr. 3 in B dur Karl Koch.
b) Mendelssohn. Scherzo a Capriccio. Fismoll J. H. Bonewitz.
5. Chopin. Nocturne in Fisdur Karl Koch.
6. Brahms. Sonate in F moll op. 5 J. H. Bonewitz.
Allegro maestoso. Andante. Scherzo. Intermezzo.
Finale.
7. a) Koch. Fuge in C dur (Karl Koch und
b) Satter. Marche triomphale, für 2 Pianoforte J. H. Bonewitz.

Eintrittspreis 1 fl.

Billets zu haben in den Musikalienhandlungen der Herrn Wagner, Schellenberg, sowie bei Herrn W. Wirth, Taunusstrasse 10, und Abends an der Casse.

Feuerwehr.

Montag den 25. September Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Louis Himmel in der Kirchgasse eine **humoristische Abendunterhaltung** statt. Zum Vortrag kommen: Musik, Gesang, „Der Schwefelbrunnen in Walluf“, „Der Brand in Hugelwald“, „Gepfächler des Birrerche“, ferner der Pollichinel-Rasten und zum Schluß humoristischer Vortrag mit drei lebenden Bildern:

1. der Brand von früher,
2. der Brand der neuen Zeit,
3. die Löschanstalt oder der Brand im Innern.

Zur Deckung der Kosten werden an der Casse 12 kr. erhoben. Wir laden hierzu sämtliche Feuerwehrmänner freundlichst ein

15443

Das Comité.

Avis! Beim Quartalwechsel empfehle ich mich zum Ausziehen der Rechnungen, sowie zur Einrichtung und Führung der Bücher und allen kaufmännischen und schriftlichen Arbeiten unter größter Verschwiegenheit.

15425

Gustav Schweißguth, Kirchhofsgasse 9.

Gründlicher Clavierunterricht wird ertheilt bei

15294

W. Rupp, Clavierlehrerin, Röderallee 26 A.

Ruhrkohlen, sehr stückreich,
fortwährend vom Schiff zu beziehen.
15134 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
14889 **S. Vogelsberger in Viebrich.**

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff bei
15269 **Ph. Port Wtw., Heidenberg 15.**

Zwei halbe Parterrelogen, Vorderplatz, getrennt oder nebeneinander,
gesucht. Näheres Expedition. 15139

Da ich wieder **Guttapercha** erhalten habe, werden von jetzt an wieder
Gummischuhe mit demselben reparirt, für deren Haltbarkeit ich garantire,
indem das, was nicht hält, wieder unentgeltlich gemacht wird. Auch werden **Stiefeln**
mit Guttapercha, als vorzügliches Mittel gegen kalte und feuchte Füße,
gesohlt. **S. Roth, Schuhmacher, Hochstätte 26.** 15431

Aechten Dauborner Fruchtbrandwein, sowie ausgezeichneten alten
Amorellenbrandwein empfiehlt **August Kadesch,**
15434 **Ranggasse 2.**

Ein guter Keller wird zu miethen gesucht in der Nähe des untern **Michels-**
bergs. Näheres bei **August Kadesch, Ranggasse 2.** 15434

Vorzügliches Brod von der Kupfermühle, sowie feinsten **Biscuit-Vor-**
schuß bei **August Kadesch, Ranggasse 2.** 15434

Theater-Abonnement.

Zwei halbe Plätze der ersten Ranggalerie werden zusammen oder getheilt ab-
gegeben. 15444

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, eine tannene **Bettstelle** und ein
tannener **Waschtisch** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 15171

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 kr. bei
Messger Schnaas. 15243

An English Lady wishes to give lessons in her own language. Näh.
Kirchgasse 11, Parterre. 14690

Ein **Handtuch** wurde gefunden **Hochstätte 20.** 15441

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde eine braunlederne **Brief-**
tasche vom Kursaal bis in die obere **Wilhelmstraße** verloren. Der Finder
erhält 1 Thlr. Belohnung **Wilhelmstraße 19, Bel-Étage.** 15422

Verloren

wurde am Montag Abend von der **Neugasse** durch die **Lang- und Webergasse**
bis zum Kursaal ein **Stablohrring.** Dem Wiederbringer eine Belohnung
Neugasse 11. 15339

Verloren ein großer **Gartenschlüssel** am Mittwoch in der **Tannusstraße**
oder **Wilhelmstraße.** Um Abgabe gebeten in der Exp. 15435

Entflohen ein **Kanarienvogel.** Dem Wiederbringer eine gute Beloh-
nung **Marktstraße 8.** 15446

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 15406
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen etc. Näh. **Ludwigstraße 13.** 15386

Emserstraße 9 wird Beschäftigung im Waschen und Bügeln gesucht. 15387
 Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres
 Schachtstraße 18. 15437

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Näh. Röderallee 4, Hinterhaus. 15412

Ein fleißiges, starkes Mädchen, welches waschen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Römerberg 8. 15414

Gesucht auf 1. Oktober

ein gelesenes Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann.

Ein dergleichen, welches perfekt kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie zwei geringere Mädchen. Näh. bei Ww. Mulo. 15404

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Heidenberg 29, 3r. Stock. 15400

Eine perfekte Köchin, sowie ein Kellner werden zur Aushilfe auf einige Tage gesucht. Näh. neue Schießhalle. 15393

Ein braves Mädchen, in aller Arbeit, wie auch im Kochen sehr thätig, sucht auf bald eine Stelle. Näheres Saalgasse 30. 15421

Für ein gebildetes Mädchen wird hier am Plage eine Stelle zum sofortigen Antritt in einem achtbaren Putzgeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause, gute Behandlung. Beise franco O. P. 316 poste restante Frankfurt a. M. 15390

Ein gelesenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, findet zum 1. Oktober eine Stelle. Näh. Langg. 34 im Laden. 15394

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Kirchgasse 15c im Hinterhaus. 15358

Tannusstraße 17 wird ein ordentliches Mädchen auf 1. Oktober oder auch etwas früher gesucht. 15371

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, Waschen und Bügeln kann, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 7. 15433

Für das Gasthaus „zum Nonnenhof“ wird ein Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. 15426

Ein Hausmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Webergasse 6, eine Stiege hoch. 15409

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Neugasse 15. 15415

Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Oktober nach Darmstadt gesucht, sowie mehrere gute Köchinnen, welche etwas Hausarbeit übernehmen, wünschen auf 1. Oktober gute Stellen, auch mehrere Hausbursche können Stellen erhalten, sowie eine kinderlose Wittwe wünscht eine Stelle als Haushälterin in einem Hotel oder bei einer Herrschaft. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Häfnerstraße 13. 15438

Ein gelesenes Frauenzimmer, das gute Zeugnisse als Haushälterin besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Behrstraße 1. 15420

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Wilhelmstraße 2. 15275

Ein fleißiges, starkes Mädchen wird in Dienst gesucht. Webergasse 52. 15442

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Elisabethenstraße 6. 15451

Küchen- und Hausmädchen können Stellen haben auf gleich und 1. Oktober bei Fr. Pethermann, Metzgergasse 37, 2 Stiegen. 15459

Ein junges, braves Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht. Tannusstraße 28, 2. Stock. 15460

Ein Mädchen für alle häusliche Arbeit gleich gesucht. Bonifantenstraße 1. 15461

Ein reinliches und gewandtes Mädchen vom Lande, welches im Kochen und der Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. Oktober eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näh. Langgasse 7. 15463

Es wird ein ordentlicher Tagelöhner gesucht Sonnenbergerstraße 2. 15402

Ein gewandter Kellner, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle auf den 1. Oktober. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 15419

Ein zuverlässiger, reinlicher junger Mann wünscht eine Stelle als Kammerdiener oder Portier. Da derselbe ziemlich reisefundig ist, so würde er auch eine Herrschaft auf Reisen begleiten einerlei wohin. Näh. Exped. 15436

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 15453

16,000 Gulden werden auf gute Hypothek ohne Wäcker zu leihen gesucht.

Zu erfragen in der Expedition. 15399

Es sind 4000, 2000, 1000 fl. stündlich auszuleihen.

Fr. Schaus. 15428

Zwei sehr schöne, freundliche, ineinandergehende Zimmer, Bel-Etage, sind gleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Kadesch, Langgasse 2. 15434

Wivat Hoch! Die Fräulein Anna St. soll leben, ihr Fläschchen daneben, der kleine Andreas dabei, dann leben sie alle Drei. Gelt do luffte. Aber Anna lassen Sie sich ja nicht lumpen.

15410 Sophie M. Marie M.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von dem Römerberg bis die Röderallee 4 der Fräulein Anna St. zu ihrem heutigen Geburtstage!

Eine die es nicht vergisst, wenn der Fräulein Anna St. ihr Geburtstag ist. 15410 E. R.

He Hopp!

Wivat Bärge Du sollst lebe, und Dein Piesche aach danebe, und das Wörche aach dabei, sollt Ihr lebe alle Drei!

15450 C. S. J. M. S.

Assisen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Verhandlung vom 20. September.

Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge angeklagte Johann Daniel Adermann von Niehlen, Herzogl. Amts Nastätten, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von drei Jahren und 6 Monaten, sowie zur Entschädigung der Hinterbliebenen des Getödteten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Anklage gegen Heute Freitag den 22. September:

- 1) Johann Gottschall, 25 Jahre alt, Tagelöhner,
- 2) Gottfried Gottschall, 20 Jahre alt, Maurer,
- 3) Gottfried Horne, 25 Jahre alt, Tagelöhner,
- 4) Heinrich Riesen, 26 Jahre alt, Zimmermann und
- 5) Johann Krebs, 25 Jahre alt, Maurer,

sämmlich von Fischbach, Herzogl. Amts Königstein.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 23 fr.

Safer (93 Pfd.) 3 fl. 23 fr.

Wiesbaden, den 21. September 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

b. Köster.

Steyn eine Belage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 223) 22. September 1865.

Feuerwehr.

Montag den 25. September l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Uebung vorgenommen, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen, Ausrüstungsgegenständen und Abzeichen versehen vor der Marktschule Aufstellung zu nehmen.

Die Feuerwehr wird um 3 1/2 Uhr durch die Signalisten alarmirt.

Wer Feuerwehr-Uniform besitzt wird gebeten damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 21. September 1865. Der Commandant der Feuerwehr.

Ehr. Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, sich während der Uebung entfernt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 21. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle. 23

Die alsbaldige Entrichtung der rückständigen Lädenpächte wird in Erinnerung gebracht.

138

Die Kurhaus-Verwaltung.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Fräulein E. H. verschiedene Stickerien und zwei Kindertäschchen als Preise zur Verloosung, von E. K. zwei Gulden und von Fr. H. einen Korb Weißbrod erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

53

der Vorstand.

Badischer Hof,

Nerostrasse 7,

empfiehlt reinliche billige Zimmer, anerkannt guten Mittagstisch und Restauration, reingehaltene Weine, gutes Glas Bier, Caffee, Billard.

15421

Carl Greimmel.

Vorzügliche Paquetstärke von Gebrüder Graf in Schweinfurt, per Paquet 16 fr. und 1/2 Paquet 8 fr., sowie reine Probestärke per Pfund 12 fr. empfiehlt

E. Kadesch, Friedrichstraße 28. 15416

Es werden 2 Drittel- oder Viertel-Plätze im Sperris, neben einander, gesucht Louisenstraße 21. 15293

Frische Forellen.
" Seehechte zu 36 kr. das Pfund.
" Karpfen und Seezungen.
Schöne Tafel- und Suppenkrebse.

Wilhelm Wirth,

335

10 Taunusstrasse 10,

empfehlte bestens sein Lager in Papier, Schreib-, und Zeichen-
Materialien, Portefeuille-Waaren, Luxus-Gegenständen,
Photographien, Ansichten von Wiesbaden und Umgegend &c.

Bei Lohnkutscher Menges Wittwe, Spiegelgasse 15, sind mehrere noch
brauchbare Pferde zu verkaufen. 15384

Wichelsberg 18 sind vier Droschkenräder, für ein Drücklarrnchen sich
eignend, billig zu verkaufen. 15389

Zwei noch gut erhaltene wattierte Thüren sind wegen Wohnungsverände-
rung billig zu verkaufen. Das Nähere Friedrichstraße 18. 15392

Ein Drittel erste Rangloge ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. 15391

Fichtennadel-Brust-Zucker und -Syrup

von L. Morgenthau in Mannheim.

Ich habe den Fichtennadel-Brust-Zucker aus der Fabrik von L. Morgenthau
in Mannheim gebraucht und kann denselben als ein ausgezeichnetes Mittel gegen
Heiserkeit empfehlen.

Frankfurt a. M., den 9. März 1865.

Charlotta Patti.

Der Unterzeichnete hat den Fichtennadel-Brust-Syrup und Brust-Zucker aus
der Fabrik des Herrn L. Morgenthau bei einer Heiserkeit angewandt und sich
von der vorzüglichsten Wirkung desselben überzeugt.

Mürnberg, den 28. Februar 1865.

(L. S.)

Fr. Emil Siebert,

Herzogl. Würtemb. Kammer-Virtuose, z. Z. Regisseur d. Nürnberger Stadttheaters.

Anatherin - Mundwasser

von Dr. J. G. Popp in Wien.

Die Endesgefertigte bestätigt dem Herrn Zahnarzt Dr. J. G. Popp dahier
mit Vergnügen und der Wahrheit gemäß, daß sie dessen

Anatherin-Mundwasser

schon seit langer Zeit gebraucht und dasselbe nicht nur seiner Güte, sondern
auch seines angenehmen Geschmacks wegen allgemein bestens empfehlen kann.

Wien.

Therese Fürstin Eszterhazy.

Vorstehende Artikel sind in Wiesbaden zu haben bei

M. Vietor, Geisbergstraße 9.

W. Vietor, Langgasse 5.

260

Schönes Säekorn empfiehlt

15416

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Ein einfaches Zimmer wird von einem Herrn (billig) auf Dauer zu mietzen
gesucht. Adressen werden bei der Expedition erbeten. 15403

Es wird ein halbes Abonnement zweiter Ranggalerie (Vordersitz) ge-
sucht, auch das Ganze. Wo, sagt die Exped. 15455

Ein grauer Ponym



(Ungarische Race), 5 Jahre alt, zum Fahren und Reiten geeignet, ist zu
verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14990

Zu verkaufen

ein vollständiges Bett (Nußbaumholz), ein Sopha, Kommode, Tisch, Waschtisch, Kleiderschrank, ein großer Spiegel mit Goldrahmen, eine Wasserflasche, ein Wasserkrug, Kohlenschiff, Offeneinsatz, Bettvorlage (alles neu). Zu erfragen bei

15427

Friedrich Schaus.

Neue große Kastanien

empfiehlt F. Strassburger, Kirchgasse 10. 15302

Bordeaux-Weine

sind vom Freilager in Biebrich per Ortschaft von 115 fl. an versteuert frei hier zu beziehen. Dieselben sind Accise frei.

per Flasche zu 36, 54 fr., 1 fl. 12 fr. und höher.

14293

C. J. Dreste, Wühlgasse 1.

Kerzen

für den langen Tag sind zu haben bei

A. Harzheim, 21 Goldgasse 21. 15156

An English Lady, who speaks French and German wishes to give lessons in her own language. Näh. Taunusstrasse 2, im 2. Stock. 15104

Trockenes Buchen-Scheitholz und kleingemachtes, sowie gedörrtes Buchen-Holz empfiehlt Hermann Schirmer. 10213

Zu beachten für

Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch-Apparate eigener Konstruktion, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Konstruktion, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.

Kopialien jeder Art werden unter Zusicherung strengster Diskretion sauber und correct angefertigt. Herr Kilian, neue Kirchgasse 12, sagt von wem. 15417

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Abelhaidstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 14964

Abelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 10367

Adolphstraße 8 ist der 3. Stock nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 11716

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweit zu vermieten. 4816

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen, einer Küche und sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch als 2 Wohnungen, jede 3 Zimmer mit Küche, abgegeben werden. 10188

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wegen Familienverhältnisse anderweit zu vermieten. 13705

Kleine Burgstraße 5 sind 3—4 möblirte Zimmer mit Küche für die Wintermonate vom 1. Oktober zu vermieten. 13680

Zu vermieten

Doxheimerstraße 4, eine unmöblirte Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche &c. auf ein halbes Jahr für 140 fl. und baldigst zu beziehen. 15352

Doxheimerstraße 13 ist eine größere und eine kleinere, schöne Wohnung mit Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 9266

Elisabethenstraße 7b ist ein Salon mit 2—3 Zimmern, schön möblirt, auf Verlangen auch eine eingerichtete Küche, für den Winter zu verm. 15397

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon und eine solche Parterre von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 12769

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten und zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 14286

Emserstraße 29c ist ein kleines Landhaus von 6 Zimmern mit Zubehör und Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exp. 13816

Faulbrunnenstraße 10 im 1. Stock möbl. Zimmer zu vermieten. 13125

Eck der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Feldstraße 3 ist eine unmöblirte Dachkammer auf 1. Oktober zu vermieten. 15423

Frankfurterstraße 13 ist das Landhaus zu vermieten und auf den 1. Oktober l. J. zu beziehen. Das Nähere in Nr. 10 daselbst. 11036

Untere Friedrichstraße 14, eine Stiege, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 15398

Friedrichstraße 18 in dem Hause der barmherzigen Schwestern ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet, Dachkammer, Küche, Holz- und Keller-Raum, sowie Mitgebrauch der Waschküche, Ortsveränderungshalber sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Markt 12. 14994

Friedrichstraße 20 ist eine kleine Wohnung an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 15249

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 15355

Friedrichstraße 27 ist eine Eck-Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. 11703

Gemeindebadgäßchen bei W. Jersabed ist eine Wohnung an eine solide Familie zu vermieten. 15448

Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung zu 200 fl. per Jahr zu verm. 13700

Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Man-sarde &c. zu vermieten. Näheres P. C. Hoffmann, Europäischen Hof. 10878

Geisbergstraße 19 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 15208

Geisbergstraße 20 ist eine kleine Mansardwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. 15374

Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, zu vermieten und kann am 1. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer C. Wörner. 12941

Goldgasse 8 sind 2 Wohnungen mit 2 geräumigen Werkstätten zu verm. 8547

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 11354

Goldgasse 20 sind 2 Läden mit Logis zu vermieten. 6345

Eck der Gold- und Langgasse ist ein Laden mit Cabinet pr. 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 23. 13186

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 15328

Heidenberg 17 ist eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 15180

- Helenenstraße 13 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 10500
 Helenenstraße 14 ist der 2. Stock mit allem Zubehör zu verm. 14897
 Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche mit Glasabschluß nebst allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. 15408
 Helenenstraße 16 sind noch einige Logis im Vorderhause auf 1. Oktober zu vermieten. 11358
 Kapellenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 12753
 Kapellenstraße 37 ist die erste und zweite Etage, ganz oder getheilt zu vermieten; auch ist Emserstraße 13a der zweite Stock zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst Fr. Bourbonus. 14358
 Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314
 Kirchhofsgasse 7 ist ein größeres und ein kleineres Logis auf 1. Oktober zu vermieten. 14909
 Langgasse 4 im 3. St. ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 14415
 Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 14429
 Leberberg 2 sind elegant möblirte Winterwohnungen, ganz oder getheilt, allen Anforderungen entsprechend, zu vermieten. 15257
 Louisenplatz 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und 2 Dachkammern, auf 1. Okt. auch auf 1. Januar für jährlich 220 fl. zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst. 14539
 Louisenstraße 16 ist ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt auf gleich oder später zu vermieten. 15154
 Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten. 15296
 Ludwigstraße 18 ist auf 1. Oktober ein Zimmer zu verm. 15030
 Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, elegant möblirt zu vermieten. 15210

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15207
 Mainzerstraße 28 sind 6 große Zimmer mit Zubehör billig zu vermieten. 13204
 Marktstraße 5 ist eine aus 3 Piecen bestehende Parterrewohnung zu vermieten. 15158
 Mauergasse 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 15447
 Mauergasse 1 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu verm. 11128
 Mauergasse 6 ist ein möblirtes, großes, schönes Zimmer zu vermieten. 12845
 Mauergasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, nebst allem Zubehör, ganz auch getheilt, auf 1. Oktober zu vermieten. 15017
 Mezgergasse 3 ist der 3. Stock im Hinterhaus auf den 1. Oktober zu vermieten. 15220
 Mezgergasse 32 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. 13851
 Moritzstraße 1 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. 11747
 Moritzstraße ist ein kleines für sich abgeschlossenes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. in der Exped. 14879
 Moritzstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14115
 Moritzstraße 14 ist ein heizbar möblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermieten. 14736
 Nerostraße 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten und kann den 15. Oktober bezogen werden. 14234
 Nerostraße 29 ist ein Mansardstübchen mit Bett sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Parterre. 15175

Oberwebergasse 47 ist ein Logis zu vermieten. 10767
 Platterstraße 11 ist auf 1. Oktober ein Logis im 2. Stock zu vermieten.
 Auch sind daselbst mehrere Tausend Lehmsteine zu verkaufen. 15462
 Rheinstraße 11 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 13316

Rheinstraße 13, Südseite,

ist auf 1. Oktober die Bel-Etage vollständig möblirt zu vermieten. 15187
 Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 12985
 Röderallee 4 ist ein Zimmer gleicher Erde zu vermieten; auch kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Näheres im Hinterhaus 2. Stock. 14836
 Röderallee 16 sind 2 schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche mit allen Bequemlichkeiten, und 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 12160
 Röderallee 24 sind 2 kleine Logis auf 1. Oktober zu vermieten. 11723
 Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 15192
 Röderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15407
 Schwalbacherstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Mansarden, auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 15014
 Ecke der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 sind möbl. Zimmer. 15388
 Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten, ferner ein unmöblirtes Zimmer. A. Ruß. 15033
 Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch mit Küche zu verm. 14373
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten. 13329
 Sommerstraße 4 ist Parterre eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst bei Georg Plümer, Schreiner. 15445

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblirte Wohnung von 5-10 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf den Winter oder aufs Jahr vom 15. Sept. an zu verm. 13487
 Spiegelgasse ist eine schöne billige Parterre-Wohnung, sowie auch mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen kleine Webergasse 5 im 3. Stock. 14973
 Steingasse 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15432
 Steingasse 8 bei Frau Pfarrer Schmidt ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 14734
 Steingasse 10 ist eine Stube zu vermieten. 15413
 Steingasse 16 ist auf Oktober eine Stube zu vermieten. 14662
 Im Echhaus der Stift- u. Röderstraße ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitgebrauch des Gartens, so gleich zu vermieten. Auch ist dieses Haus unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Chr. Müller im deutschen Hause. 15454
 Stiftstraße 7 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 15335
 Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 13194
 Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 10

ist die Bel-Etage mit Küche auf den Winter möblirt zu vermieten. 14993
 Wellritzstraße 1, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15246

- Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. 12310
 Zu erfragen Friedrichstraße 6.
 Wellritzstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern
 nebst Zubehör (mit Winterfenster versehen), auf 1. Januar 1866 zu ver-
 mieten. 14963
 Wellritzstraße 4, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 12737
 Wellritzstraße 5 im Vorderhaus, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer vom
 1. oder 15. Oktober an zu vermieten. 14794
 Wellritzstraße 14 sind 2 ineinandergehende heizbare Mansarden, möbliert
 oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 15424
 Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4–5
 Zimmern und allem Zubehör bestehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 10851
 Wellritzstraße 23, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14420
 Wellritzstraße 13 ist die Bel-Étage, bestehend aus 1 Salon, 4 geräumigen
 Zimmern und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann sogleich bezogen
 werden. Näh. Wellritzstraße 14, Parterre. 11032
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock
 an eine kleine Familie zu vermieten. 11515
 Wilhelmstraße 15, Parterre, ist ein Zimmer mit 2 Cabinetten, mit oder
 ohne Möbel, jährlich an einen einzelnen Herrn zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 14030
 In der Nähe des Kurhauses ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 bis
 6 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie für den Winter zu
 vermieten. Näh. Exp. 15204
 In einem Landhause ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie für den Winter zu vermieten.
 Näh. Exp. 15205
 Möblierte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334
 In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt
 ist ein Zimmer mit Cabinet, möbliert, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930
 Ein Laden in lebhafter Lage, nebst Wohnung, ist auf den 1. April künftigen
 Jahres zu vermieten. Näheres Exped. 15372

Möblierte Zimmer.

- Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt
 die Expedition. 15373
 Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche
 und Bleichplatz ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwal-
 bacherstraße 37. 15279

à louer

- un salon avec une ou deux chambres à coucher, ameublement élégant,
 situation salubre et vue superbe. Proximité du Cursaal. S'adresser
 Grünstrasse 1 à côté de la villa Formes. 15168

Das Haus Sonnenbergerstraße 4 möbliert zu ver-
 mieten. 15429

- Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, in der Mitte der Stadt, ist billig
 zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 14619

In meinem neubauten Haus in der Draniensstraße ist der zweite Stock, be-
 stehend aus fünf Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den ersten October
 zu vermieten. Das Nähere Schwalbacherstraße 7. Anton Seib. 9821

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern
 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermei-
 ster Müller im Deutschen Haus. 356

In der Rheinstraße, Parterre, sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne
Kost billig zu vermieten. Näh. in der Expedition. 13461
Ein freundliche Wohnung, bestehend in 4—5 gut möblirten Zimmern, Küche zc.,
in gesunder schöner Lage und Aussicht ist zu vermieten. Näh. Exp. 14266
Eine helle, lustige, abgeschlossene Bel-Etage mit außergewöhnlich geräumigem
Ballon und freundlichster Aussicht, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Man-
sarde, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, Regen-
cisterne und Pumpe Näh. Stiftstraße 10. 11910
In dem neuerbauten Hause Steingasse 8 ist im 3. Stock eine abgeschlossene
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder Oktober zu
vermieten. 14591
Ein Landhaus, bestehend aus zwei Logis, ist im Ganzen oder auch getheilt,
mit Garten zu vermieten. Näh. Exped. 14300
Ein schönes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn oder Dame
möblirt zu vermieten. Näh. Exped. 14971
In meinem neuen Hause ist der dritte Stock zu vermieten. Georg Schlink,
Schwalbacherstraße 10a. 14988
Eine große Dachkammer mit Bett und Ofen zc., in der Mitte der Stadt, ist billig
zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 15005

Die Villa Formes, Kuranlagen 4,
ist ganz oder Etagenweise, schön möblirt zu vermieten. Näheres in der
Villa. 14936

Das Landhaus Frankfurterstraße 4,
enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und
Badezimmer, sammt Garten, zu vermieten und täglich zwischen 11 und
12, sowie 3 bis 5 Uhr einzusehen. 15149
In einem Landhause nahe am Curhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock
mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 11436
Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der
Expedition. 12238

Zu vermieten

wegen Wohnortsveränderung eine möblirte Parterrewohnung von 4 Zimmern,
Küche zc. Näh. in der Expedition. 15201
Eine hübsche, geräumige Wohnung in bester Lage, von 5 Zimmern zc., ist für
300 fl. jährlich vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfragen Exp. 15174

Biebrich.

In meinem Hause in der Adolphstraße ist die Bel-Etage zu vermieten
und gleich zu beziehen. Christian Niederhäuser.
Nähere Auskunft wird ertheilt Wiesbaden, Friedrichstr. 32, Parterre rechts.

Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der
Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich
zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 18. 14883
Ein Arbeiter kann ein Stübchen mit Bett erhalten. Näh. Exp. 15458
Ein solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 15405
In dem Landhause Weisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter
Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917
Neugasse 22 ist ein großer Fruchtspeicher sogleich zu vermieten. 13078
Saalgasse 3 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 15396